



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

LANDESVEREINIGUNG DER MILCHWIRTSCHAFT NIEDERSACHSEN

Milchviehbetrieb der Familie Schepers aus Samern beim landesweiten Milchlandpreis-Wettbewerb unter den zwölf besten Betrieben

Ehrengäste und Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft
übergeben Hofschild – Jury lobt gute Betriebsführung – Niedersächsische
Milchwirtschaft zeichnet die Schepers GbR aus Samern mit Unternehmerpreis
für nachhaltiges Wirtschaften aus

Samern (gmc). Im Beisein zahlreicher hochrangiger Gäste wurde heute (8. April) auf dem Hof von Maria (63) und Gerhard (65) sowie Daniela (36) und Andreas (37) Schepers ein repräsentatives Hofschild übergeben und aufgehängt. Dieses ist die sichtbare Auszeichnung für den Milchviehbetrieb, der es im Dezember 2018 unter die zwölf besten der rund 8.500 Milcherzeuger in Niedersachsen geschafft hatte. Familie Schepers darf sich seitdem zu den besten Milcherzeugern Niedersachsens 2018 zählen. Die Familie erhielt in Bad Zwischenahn aus den Händen von Rainer Beckedorf, Staatssekretär im Niedersächsischen Landwirtschaftsministerium, die Ehrung in Form einer Urkunde und einer „Mini Olga“ für das Revers.

Heute wurde nun das attraktive Hofschild aufgehängt, welches von Herbert Heyen, Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. (LVN), als Anerkennung der herausragenden Arbeit des Betriebes im Rahmen einer Feierstunde überreicht wurde und über diesen Erfolg informiert. Zahlreiche Ehrengäste waren anwesend, unter anderem Marco Beernink, Bürgermeister der Gemeinde Samern, Hermann Heilker, Vorsitzender der Vereinigung Emsländisches Landvolk, Erika Hesping, Vorsitzende der Landfrauen Samern-Buddendorf-Ohne, Claus Naarmann, Geschäftsführer der Privatmolkerei Naarmann GmbH sowie Hermann Geerink von der Masterrind GmbH.



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

Preis schafft Transparenz in der Milchwirtschaft: LVN-Vorstand Herbert Heyen lobt Engagement aller Teilnehmer

Herbert Heyen, Vorstand der LVN, lobte das Engagement der Wettbewerbsteilnehmer, das den Weg für einen Dialog mit den Verbrauchern bereite: „Im Rahmen der Teilnahme am Milchlandpreis haben die Familien unter Beweis gestellt, dass sie verantwortungsbewusst mit jedem einzelnen Tier und der Umwelt umgehen. Sie sind bereit, offen und ehrlich mit den Menschen außerhalb der Landwirtschaft in den Dialog zu treten. Dadurch bringt der Milchlandpreis Konsumenten und Produzenten wieder näher zusammen.“

Mit dem Milcherzeugerwettbewerb, so Heyen weiter, habe die LVN schon früh den Wunsch nach Transparenz in der Produktion von Milch erkannt und bereits vor 18 Jahren eine Plattform geschaffen, das Bestreben um Nachhaltigkeit in der niedersächsischen Milchwirtschaft transparent darzustellen und es in den Blickpunkt des berufsständischen und öffentlichen Interesses zu stellen.

Schepers präsentieren der Jury einen soliden und gut geführten Hof

„Die ganztägigen Audits der Jury auf den Höfen offenbarten Einblicke in vorbildlich geführte Betriebe“, sagte Herbert Heyen. „So auch bei Familie Schepers, die zu den ausgezeichneten Milcherzeugern gehört. Der Hof punktet mit einem sehr ordentlichen Erscheinungsbild. Besonders positiv bewertete die Jury die gute Betriebsführung und die sehr guten Produktionszahlen. Die Herde der Schepers erbringt eine überdurchschnittliche Leistung.“

Naarmann-Geschäftsführer Claus Naarmann stolz auf ausgezeichneten Milchlieferanten

Der Geschäftsführer der Privatmolkerei Naarmann GmbH, Claus Naarmann, freute sich über den Milchlandpreis-Erfolg des langjährigen Milchlieferanten. „Die Familie Schepers führt ihren Hof mit sehr viel Engagement und Erfolg“, so Naarmann. „Auf ihrem Hof arbeiten alle Hand in Hand und sie führen den



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

Betrieb mit großer Leidenschaft und unternehmerischem Geschick. Wir sind stolz darauf, dass es einer unserer Milchlieferanten unter die besten zwölf des Milchlandpreises geschafft hat.“

Der Betrieb Schepers

Der Hof der Familie Schepers befindet sich bereits seit 1658 im Familienbesitz. Der Betrieb liegt in der Nähe des „Samerrott“, einem 266 Hektar großen geschlossenen Waldgebiet in der Gemeinde Samern in der Grafschaft Bentheim. Die Familie bewirtschaftet insgesamt 100 Hektar, davon 36 Hektar Grünland. Auf dem Hof werden 130 Milchkühe und ebenso viele Rinder als weibliche Nachzucht gehalten. Die Herde erbringt eine überdurchschnittliche Milchleistung von rund 11.545 Kilogramm pro Kuh und Jahr bei einem Fettgehalt von 3,78 Prozent und einem Eiweißgehalt von 3,37 Prozent. Die Milch wird an die Privatmolkerei Naarmann GmbH geliefert.

Der Milchlandpreis – ein Unternehmerpreis für Nachhaltigkeit

Zur Bewertung der Nachhaltigkeit der Wirtschaftsweise der einzelnen Betriebe prüft ein jeweils aus zwei Fachleuten bestehendes Gutachterteam nicht nur die Höfe sehr intensiv, sondern insbesondere auch deren Aktivitäten in den Bereichen Ökologie, Tierwohl, Soziales und Ökonomie. „Ziel ist es, jedes Jahr einen Milcherzeugerbetrieb als Preisträger der „Goldenen Olga“ zu ermitteln und auszuzeichnen, der nicht nur eine optimale Rohmilch produziert, sondern der hervorragend wirtschaftet und sich durch einen besonders verantwortungsbewussten Umgang mit seinen Tieren, der Umwelt und den auf dem Hof arbeitenden Menschen hervorhebt“, so die Landesvereinigung in der Ausschreibung zum Wettbewerb.

Sponsoren unterstützen den Wettbewerb

Verlässlich und aktiv zeigten sich in diesem Jahr erneut die langjährigen Sponsoren des Milchlandpreises: Die Maschinenfabrik Bernard Krone, das



**Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.**

Landmaschinenhandelsunternehmen LVD Bernard Krone, die Firma GEA Farm Technologies GmbH sowie die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Niedersachsen. Alle Sponsoren unterstützen den Milchlandpreiswettbewerb insbesondere auch deshalb, weil sie sich eng mit der Milchwirtschaft im norddeutschen Raum verbunden fühlen.

Weitere Informationen im Internet unter
<http://www.milchlandpreis.de>

Für fachliche Rückfragen / Nicht zur Veröffentlichung:
Kristine Kindler, Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Niedersachsen eV: Tel. 0511/85653-30

Für redaktionelle Rückfragen und Fotos:
GMC Marketing GmbH; Hauptstraße 19, 27412 Tarmstedt
Tel. 04283/98 11 90, info@gmc-marketing.de

Vor Ort: Dirk Gieschen: (0172) 720 1119, Maren Baden: (0152) 0211 4298